

Kalina: IHS bestätigt voll Kurs der SPÖ - Mehr in Bildung investieren

Utl.: Verpflichtendes Vorschuljahr: ÖVP-Perspektivengruppe übernimmt
SPÖ-Position =

Wien (SK) - "In seiner mittelfristigen Prognose der Wirtschaft 2007 bis 2011 und den notwendigen Maßnahmen für diese Periode bestätigt das IHS heute voll den Kurs der SPÖ: Mehr in Bildung investieren, Faktor Arbeit entlasten, Grundsicherung als Sprungbrett zurück in den Arbeitsmarkt", so SPÖ-Bundesgeschäftsführer Josef Kalina am Freitag. Vor allem auch die bildungspolitischen Reformen, die das Institut für Höhere Studien einfordert, finden sich auf der Agenda der Sozialdemokratie: "Auch für uns ist die vorschulische Bildung ein Schlüssel zu gerechteren und besseren Bildungschancen. Mittelfristig wird es ein verpflichtendes Vorschuljahr geben und die ÖVP ihren Widerstand hier aufgeben müssen", so Kalina. ****

Erfreulich sei, dass sich nun auch die wirtschaftspolitische ÖVP-Perspektivengruppe klar für ein solches verpflichtendes Vorschuljahr für alle ausspricht. "Die bildungspolitischen Geisterfahrer sind nicht nur unter Experten isoliert, sondern geraten auch in der ÖVP selbst zunehmend ins Hintertreffen. Man wird sehen, ob von Minister Prölls Debattierzirkeln mehr bleibt als ein liberales Mäntelchen und gutgemeinte Ratschläge an die eigene Partei", so Kalina abschließend. (Schluss) ah

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0134 2007-07-27/12:56

271256 Jul 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070727_OTS0134